



Aarau, 21. September 2023

Einwohnerrat der Stadt Aarau

## Rückweisungsantrag

### i.S. «Tagesschule Modulbau Aare Schulhaus, Neubau; Baukredit»

Mit Botschaft vom 14. August 2023 beantragt der Stadtrat einen Baukredit für den **Modulbau Tagesschule beim Aare Schulhaus** in der Höhe von 9.85 Mio. Franken inkl. 8.1 % MWST., zzgl. teuerungsbedingter Mehrkosten (Stand 1. April 2023).

Die dem Einwohnerrat unterbreitete Vorlage ist in vielerlei Hinsicht unbefriedigend, wobei nur schon die beiden folgenden Punkte einen Rückweisungsantrag rechtfertigen:

- **Kostensteigerung von fast 20% innerhalb eines Jahres**

In der Botschaft an den Einwohnerrat vom 15.08.2022 wurde eine zweigeschossige Tagesschule für CHF 8'735'000 (inkl. 7.7% MWST) in Aussicht gestellt, wobei in diesem Betrag Rückbaukosten von CHF 360'000 enthalten waren. In der Botschaft vom 14.08.2023 ist daraus eine dreigeschossige Tagesschule für CHF 9'850'000 (inkl. 8.1% MWST) geworden, exkl. Rückbaukosten von CHF 360'000 und exkl. weitere Kosten von CHF 156'000, die nun zulasten der KSAB ausgewiesen werden. Die **Kostensteigerung** (exkl. MWST) auf vergleichbarer Basis, also von rund CHF 7.6 Mio. auf CHF 9.1 Mio, **beträgt fast 20%, und das innerhalb eines Jahres**. Der Botschaft des Stadtrats ist nicht zu entnehmen, ob und allenfalls welche Massnahmen zur Kostendämpfung getroffen wurden; umkehrt wird hingegen explizit mit «Komfortbedarf» und «Komfortbedürfnissen» argumentiert, die massgeblich zu den massiv höheren Kosten beitragen. In Anbetracht der derzeitigen (und erwarteten!) Teuerung ist davon auszugehen, dass die Kosten für die Tagesschule, so wie aktuell am provisorischen Standort geplant, bei weit über CHF 11 Millionen liegen werden.

- **Ressourcen schonen – Standortfrage vor Baubeginn lösen**

Die vielen offenen Fragen im Zusammenhang mit dem Standort deuten darauf hin, dass der geplante Standort auf lange Frist gar nicht geeignet ist für eine Tagesschule. Das seit langem versprochene Verkehrskonzept, das immer noch nicht vorliegt, ist nur die Spitze des Eisbergs. Auch die Tatsache, dass ein Modulbau – deutlich teurer als ein normaler Neubau – geplant wird, ist Indiz dafür, dass schon heute die feste Absicht besteht, diese Tagesschule zu einem späteren Zeitpunkt an einen neuen, definitiven Standort zu verschieben. Zusätzlich zu den deutlich höheren Baukosten (10% bis 20%), die der Modulbauweise geschuldet sind, werden also später auch noch Kosten für die Verschiebung anfallen, die ebenfalls im Millionenbereich liegen werden. Es ist nicht vermessen, die Gesamtheit dieser Kosten im Bereich von CHF 4 Millionen bis CHF 5.5 Millionen anzusetzen. **Diese Tagesschule wird am definitiven Standort CHF 16.5 Millionen oder mehr kosten.**

Und wie verträgt sich ein schon vor Baubeginn eingeplanter «Umzug einer Tagesschule», geschuldet der Tatsache, dass man nicht vor Baubeginn einen definitiven Standort festlegen will, mit den sonst so hohen Ansprüchen an Umweltschutz und schonenden Umgang mit unseren Ressourcen? Guten Absichten, schöne Worte und Umweltlabels sind wertlos, wenn dann im konkreten Einzelfall ein vermeidbarer Umzug einer ganzen Schule einfach so hingenommen wird. **Es existiert kein Zeitdruck, mit dem sich die geplante Ressourcenverschwendung rechtfertigen liesse.**

Eine Mehrheit der stimmberechtigten Bevölkerung hat sich für eine Tagesschule ausgesprochen. Es sollte also allen Involvierten daran liegen, dass dieses Projekt nicht mit unnötigen Hypotheken auf den Weg geschickt wird, sondern es sollte mit optimalen Startbedingungen versehen werden. Nur so besteht Hoffnung, dass das Projekt Tagesschule schlussendlich zu einem echten Erfolg wird. Deshalb: **Sinnvollerweise wird mit höchster Priorität ein definitiver Standort gesucht für die von einer Mehrheit gewünschte Tagesschule.** Zur Klärung der Standortfrage gehört, dass auch ein taugliches und überzeugendes Verkehrskonzept erstellt wird, das nicht nur aus «angedachten» Ideen besteht. An diesem definitiven Standort ist eine Tagesschule nicht in der deutlich teureren Modulbauweise zu planen, sondern es soll ein Bau in normaler/fester Ausführung geplant werden; auch sonst sind die Ansprüche auf ein vernünftiges, den Bedürfnissen einer Tagesschule angepasstes Mass zu beschränken. **Es sollte angestrebt werden, dass die neue Tagesschule am definitiven Standort für deutlich weniger als CHF 8 Millionen (inkl. MWST) erstellt werden kann.**

Anschliessend kann das ganze Geschäft nochmals dem Einwohnerrat vorgelegt werden.

Die unterzeichnete Fraktion beantragt dem Einwohnerrat daher:

*Das Geschäft «Tagesschule Modulbau Aare Schulhaus, Neubau; Baukredit» sei im Sinne der Erwägungen an den Stadtrat zurückzuweisen.*

Für die Fraktion der SVP

Christoph Müller  
Einwohnerrat